

FORTEC Elektronik AG auch im Geschäftsjahr 2019/2020 erfolgreich

Die FORTEC Elektronik AG hat im abgelaufenen Geschäftsjahr 2019/2020, das von der aktuellen COVID-19-Pandemie spürbar beeinflusst wurde, wie schon angekündigt nicht ganz das Vorjahresniveau erreicht, ist aber weiterhin und unter Berücksichtigung der aktuellen Rahmenbedingungen auf Erfolgskurs. Frühzeitig eingeleitete Maßnahmen im Rahmen des COVID-19-Krisenmanagements und die konsequente Fortsetzung der im Jahr 2017 begonnenen Transformation des Konzerns haben dazu geführt, dass das Umsatzergebnis nur im einstelligen Prozentbereich abgenommen und der Vorjahreswert fast erreicht werden konnte sowie das EBIT-Ergebnis im optimistischen Bereich der prognostizierten Erwartungen liegt.

Der Gewinn pro Aktie im Geschäftsjahr 2019/2020 beträgt 1,47 Euro (VJ: 1,75 Euro).

Der FORTEC Konzern erzielte im GJ 2019/20 (01.07.2019 - 30.06.2020) einen Umsatz von 87,7 Mio. Euro (VJ: 88,3 Mio. Euro), was im Vergleich zum Vorjahr absolut einem Rückgang von rund 1 % entspricht. Im Vorjahresergebnis waren die akquirierten UK-Tochtergesellschaften jedoch nur neun Monate enthalten, so dass der organische Rückgang bei rund 3 % lag. Der Gewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT) beträgt 6,5 Mio. Euro (VJ: 7,4 Mio. Euro) und reduzierte sich somit um 13 %. Die EBIT-Marge ging von 8,4% im Vorjahr auf 7,4% zurück.

Der Konzern-Jahresüberschuss liegt bei 4,8 Mio. Euro (VJ: 5,7 Mio. Euro).

Die angegebenen Zahlen zum FORTEC Geschäftsjahr sind vorläufige, nicht testierte Angaben. Der geprüfte Konzernjahresbericht wird am 30.10.2020 auf der Webseite der Gesellschaft veröffentlicht.

Sandra Maile
Vorstandsvorsitzende

FORTEC Elektronik AG | Augsburg Str. 2b | 82110 Germering | Germany
Phone: +49 89 894450 232

aktie@fortecag.de | www.fortecag.de

Die FORTEC Elektronik AG (ISIN Aktie: DE 0005774103, WKN: 577410) mit Sitz in Germering ist ein seit 1984 international tätiger führender Distributor von Standardlösungen. Diese umfassen die Bereiche Embedded, Displays und Power Supplies. Darüber hinaus bietet die FORTEC Gruppe kundenspezifische Entwicklungen und komplette Systementwicklungen an. Zum 1. April 2020 wurde das operative Geschäft an zwei Tochtergesellschaften verpachtet. Die FORTEC AG ist nun als Holding für die Steuerung der verbundenen Unternehmen, die Strategie des Konzerns und wesentliche Teile der Administration zuständig. Die FORTEC AG hat Tochterunternehmen in Deutschland, in der Schweiz, UK und in den USA.